

Strategie-Werkstatt zur Förderung des Ehrenamtes durch die Kommune

Der wichtigste Ort für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement ist die Kommune. Hier beteiligen sich Menschen und übernehmen freiwillig Aufgaben. Kommunalpolitik und -verwaltung unterstützen sie dabei und stellen die Rahmenbedingungen.

Mit der Initiative „Ich bin dabei!“ wird in diesem Jahr sechs weiteren Kommunen die Möglichkeit geboten, ihre Aktivitäten der Engagementförderung gezielt weiterzuentwickeln und hierfür geeignete Wege zu finden. Dies geschieht in einer Strategie-Werkstatt, in der die Bestandsaufnahme in der eigenen Kommune, der Austausch von Erfahrungen mit anderen Kommunen, sowie Instrumente und Ansätze der Engagement- und Beteiligungsförderung im Mittelpunkt stehen. Dabei geht es auch um die Entwicklung passgenauer und tragfähiger Modelle für Politik und Verwaltung.

Im Jahr 2015 erhalten dann wiederum jeweils sechs weitere Kommunen diese Chance.

Ihr Interesse an effektiver Förderung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der und durch die Kommune ist gefragt.

ICH BIN DABEI !

Bürgerengagement in der Kommune

Initiative „Ich bin dabei!“:
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Beauftragter der Ministerpräsidentin für
ehrenamtliches Engagement
Peter Altmeier Allee 1, 55116 Mainz
Telefon 06131 16-4084, email: ich-bin-dabei@stk.rlp.de

Weitere Informationen über die Initiative „Ich bin dabei!“
sowie die Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen für
Kommunen finden Sie unter:
[http://www.rlp.de/ministerpraesidentin/staatskanzlei/
beauftragter-ehrenamt/](http://www.rlp.de/ministerpraesidentin/staatskanzlei/beauftragter-ehrenamt/)

Weitere Fragen zum Ehrenamt:
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
Peter Altmeier Allee 1, 55116 Mainz
Telefon 06131 16-4083, www.wir-tun-was.de

V.i.S.d.P.: Monika Fuhr,
Sprecherin der Landesregierung Rheinland-Pfalz

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.

Mainz, Juli 2014



Eine Initiative von
Ministerpräsidentin Malu Dreyer

Liebe Bürger und Bürgerinnen,



im Alter aktiv sein, das ist der Wunsch von vielen älteren Menschen. Sie wollen ihre Erfahrungen für die Gesellschaft einbringen, und sie wollen das Geschehen in ihren Kommunen mitgestalten. Oft aber fehlen die Mitstreiter. Ideen für gemeinsame Projekte müssen erst noch entwickelt werden. Der passende organisatorische Rahmen muss gefunden werden.

Um diesen Prozess in den Kommunen landesweit zu unterstützen, habe ich die Initiative „Ich bin dabei!“ ins Leben gerufen. Herrn Bernhard Nacke konnte ich als meinen „Beauftragten für ehrenamtliches Engagement“ gewinnen. Er leitet die Initiative.

Herzlich lade ich Sie ein, sich an der Initiative zu beteiligen. Das freiwillige Engagement älterer Menschen stellt ein wichtiges und wachsendes Potential in unserer Gesellschaft dar. Es zu fördern, eröffnet weitreichende Chancen und Möglichkeiten – für die Gesellschaft, für Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen, wie nicht zuletzt auch für die Engagierten selbst. Seien Sie deshalb mit dabei!

Ihre

Malu Dreyer

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Nachdem die Initiative „Ich bin dabei!“ in 2013 in zunächst sechs Pilotkommunen gestartet wurde, wird sie in diesem Jahr an sechs weiteren Standorten durchgeführt. Im kommenden Jahr wird sie dann erneut in jeweils sechs weiteren Kommunen realisiert.

Ziel ist es, ältere Freiwillige durch direkte und persönliche Ansprache für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen und sie bei der Realisierung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Parallel hierzu soll die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Kommunalverwaltungen weiterentwickelt und die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt befördert werden. Dazu stellt die Landesregierung ein umfangreiches Beratungs- und Schulungspaket zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihr

Bernhard Nacke

Bernhard Nacke

Beauftragter der Ministerpräsidentin
für ehrenamtliches Engagement

Projekte-Werkstatt für ältere Interessierte in der Kommune

Viele ältere Menschen engagieren sich heute schon freiwillig in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen. Gleichzeitig aber interessiert sich ein Viertel der Seniorinnen und Senioren für ein ehrenamtliches Engagement, ohne den Weg dorthin bisher gefunden zu haben.

Mit der Initiative „Ich bin dabei!“ wird in den beteiligten Kommunen etwa 30 Personen (Pensionäre, Menschen über 60, Vorruehändler, etc.) die Gelegenheit geboten, eigene Ideen für ein Engagement zu entwickeln und diese in Kleingruppen zu realisieren. Den selbst gewählten Möglichkeiten sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sie können beispielsweise von der Errichtung eines Seniorentreffs oder der Unterstützung jüngerer Familien über Mentorentätigkeiten in der Schule bis zur Herausgabe einer Seniorenzeitschrift oder auch gemeinschaftlichen Wohnprojekten reichen. Begleitet werden sie dabei von einem professionellen Team, das für ein Jahr Beratung und Unterstützung bietet und bei konkreten Problemen auf dem Weg zur Projektrealisierung helfend zur Seite steht. Dies geschieht in einer Projekte-Werkstatt, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer monatlich treffen.

Ihre Ideen, Ihr Können und Ihre Lust, mit anderen gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun und sich zu engagieren, sind gefragt.